

**Protokoll über die Bürgerbussitzung am 13.11.2012 LKZ Prien,
19.00- 21.00 Uhr**

TN:, Berger- Stöckl, Bodler, Dieplinger, Folta, Freyberger, Gröger, Heindl, Hirschauer, Huber, Kaindl, von Königslöw, Kurzeder, Lang, Lingauer, Mitzkeit, Nagel, Polland, Schmierer-Brinkemöller, Schneider, Seehuber, Steinack, Strell, Waldmann, Zagler, Zeppernick

Entschuldigt: Schaffer

Gast: Herr Christian Gelleri vom „Chiemgauer“

Versammlungsleitung: Frau Berger- Stöckl, Herr Polland

Tagesordnung:

- 1. Infos rund um den Bürgerbus**
- 2. Weihnachtsfeier**
- 3. Die Regionalwährung „ Chiemgauer“**
- 4. Einladung zur Chiemseekonferenz**

Top 1: Infos rund um den Bürgerbus

- Seit Oktober ist der Winterfahrplan in Kraft.
- Am 08.08. gab es erneut einen Unfall mit dem Bürgerbus. Der betroffene Fahrer(in) hat zwar einen Punkt in Flensburg erhalten, musste aber nach Einspruch, auch von Herrn Zagler, bislang kein Bußgeld bezahlen. Damit ist die Anweisung von Herrn Polland bestätigt, dass bei Unfällen vorerst keine Zahlungen getätigt werden sollen.
- Die Autoheizung funktioniert nicht so wie geplant mit der 7- Tage- Uhr. Das System wird nach wie vor verfolgt. Bis es greift, muss die Heizung täglich per Knopfdruck eingestellt werden. Bei Erreichen der Temperatur schaltet das Heizsystem selbstständig aus.
- Appell v. H. Zagler an alle Fahrer/Innen, die ihre Fahrerlaubnis erneuern müssen, sich mit Herrn Dr. Steidl deshalb in Verbindung zu setzen.
- Bürgerbus- Handy macht Probleme mit dem Ladegerät.
- Winterreifen am Bus sind montiert

Top 2: Weihnachtsfeier

Geplante Termine sind entweder der **12.12.** (Nachtrag: der 12.12. ist jetzt fest) (oder 19.12.) um 18.00 Uhr. Das favorisierte Wirtshaus sind die Harter Stuben in Eggstätt. Herbert Lang wird den Kontakt dazu aufnehmen bzw. Hr. Zagler und Hr. Polland werden sich verschiedene Örtlichkeiten anschauen. Über den Dezember- Dienstplan wird die Busfahrgemeinschaft über Datum und Ort in Kenntnis gesetzt.

Nachtrag: Hr. Zagler und Hr. Polland haben sich für den Gasthof Post in Breitbrunn entschieden.

Top 3: Regionalwährung Chiemgauer



Herr Christian Gelleri, der Initiator der Regionalwährung „Chiemgauer“, berichtet über die Entstehung und Geschichte dieses sehr erfolgreichen Projektes.

Entstanden ist es im Jahr 2002 als Schülerprojekt an der Waldorfschule Prien. 2005 wurde das Projekt aus der Schule herausgenommen und ein Verein gegründet. Gedacht ist der Chiemgauer als Ergänzungswährung zur Stärkung regionaler Firmen. 1 Chiemgauer entspricht 1 €.

Der Rücktausch eines Chiemgauers in € kostet allerdings 5%. Aus 2 % finanziert sich das Projekt, 3 % gehen an soziale Einrichtungen. Mit Quartalsmarken werden die Geldgutscheine vierteljährlich aufgewertet- das kostet 2%. Ziel ist: Die Chiemgauer sollen im Umlauf bleiben. Inzwischen gehören über 600 Unternehmen zum Chiemgauer, der Umsatz beträgt 6 Mio, ¼ davon tauschen die Verbraucher ein. Viel läuft über Geldkarten. Die Chiemgaucard kann kostenlos beim Verein angefordert werden.

Vorteile des Chiemgauers:

- Die Währung ist 3 mal so schnell wie der Euro unterwegs
- Die Währung führt zu regionalen Kreisläufen und unterstützt sie
- Der Chiemgauer etabliert sich als normales Zahlungsmittel
- Förderung sozialer Vereine und Projekte beträgt inzwischen insgesamt über 270000 Chiemgauer.

Nachteile des Chiemgauer:

- Zwei Währungen im Geldbeutel sowie mehrere Kreditkarten
- 2% bzw. 5% Verlust bei Gutschein- Aufwertung bzw. Rücktausch in Euro.

Frau Berger- Stöckl macht 2 Vorschläge zur Akzeptanz des Chiemgauers im Bürgerbus:

- 1. Akzeptanz des Chiemgauers beim Fahrpreis als Zeichen einer Unterstützung für dieses Projekt.**
- 2. Bürgerbus als Projekt der Regionalen Chiemseeagenda führen, das mit 3 % gefördert wird, wenn der Chiemgauer-Nutzer diesen Förderzweck beim Chiemgauer Verein so einträgt.**

Herr Zagler wird sich im Landratsamt erkundigen, ob die Behörde diese Vorschläge genehmigen kann.

Top 4: Einladung zur Chiemseekonferenz

Frau Berger- Stöckl weist die Anwesenden auf die Chiemseekonferenz zum Thema Nachhaltigkeit in Bayern und in der Region hin. Sie findet am Montag, 19.11.12, in Bernau statt. Alle sind herzlich eingeladen.

Gudrun Steinack
18.11.2012

